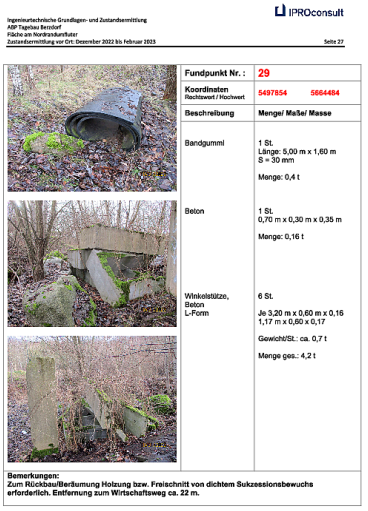
Grundlagen-/Zustandsermittlung in Vorbereitung der Beendigung Bergaufsicht

Abschlussbetriebsplan Tagebau Berzdorf - Nordrandumfluter



IPROconsult

Ingenieurtechnische Grundlagen- und Zustandsermittlung
ABP Tagebau Berzdorf
Fläche am Nordrandumfluter
Zustandsermittlung vor Ort: Dezember 2022 bis Februar 2023 — Seite 27

	Fundpunkt Nr. :	29
	Koordinaten Rechtswert / Hochwert	5497854 5664484
	Beschreibung	Menge/ Maße/ Masse
	Bandgummi	1 St. Länge: 5,00 m x 1,60 m S = 30 mm Menge: 0,4 t
	Beton	1 St. 0,70 m x 0,30 m x 0,35 m Menge: 0,16 t
	Winkelstütze, Beton L-Form	6 St. Je 3,20 m x 0,60 m x 0,16 1,17 m x 0,60 x 0,17 Gewicht/St.: ca. 0,7 t Menge ges.: 4,2 t

Bemerkungen:
Zum Rückbau/Beräumung Holzung bzw. Freischnitt von dichtem Sukzessionsbewuchs erforderlich. Entfernung zum Wirtschaftsweg ca. 22 m.

Veranlassung/ Bearbeitungsgebiet

Die LMBV mbH plant den Rückbau verbliebener, ehemals bergbaulich genutzter Anlagen im Geltungsbereich des ABP Tagebau Berzdorf mit Bezug auf die Fläche nördlich des Berzdorfer Sees, am Nordrandumfluter als Vorlauf zur Beendigung der Bergaufsicht. Dazu sind alle innerhalb des Bearbeitungsgebietes liegenden bergbaulichen Restanlagen und Objekte in ihrem Bestand zu erfassen und mengenmäßig zu berechnen bzw. abzuschätzen.

Die Fläche befindet sich nördlich vom Berzdorfer See, südlich der Stadt Görlitz im Freistaat Sachsen und umfasst eine Größe von ca. 20,0 ha.

Aufgabenrealisierung

- Objektbezogene Sichtung und Recherche von in der LMBV mbH vorhandenen Unterlagen (z. B. Bestandskartenwerk, markscheiderische Unterlagen, Alt-Rissen)
- Vorbereitung von Lageplänen für die Recherchen vor Ort und Erstellung von Übersichten zu Altanlagen und vorhandenen Anlagen des aktuellen Bestandskartenwerkes
- Vor Ort Befahrungen zur Feststellung verbliebender Reststoffe, Anlagen und Objekte
- Erfassung Lage, Menge, Größe sowie Fotodokumentation der aufgefundenen Anlagen, Reststoffe und Ablagerungen
- Auswertung aller vor Ort erfassten GPS-Koordinaten und Einlesen dieser in Micro-Station Connect zur Auswertung
- Erfassung von Fundpunkten und Reststoffen zur Flächenberäumung/Erstellung von Mengengerüsten
- Ermittlung der Abfallmengen und Zuordnung der Abfälle gem. Abfallverordnung
- Darstellung der Fundpunkte, Reststoffe und Ablagerungen in Lageplänen
- Abgleich des Wegesystems, der Befahrbarkeit bzw. Begehung zur Beräumung der Reststoffe und Darstellung der Situation vor Ort in Lageplänen

Auftraggeber
Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV mbH)

Leistungen
Ingenieurtechnische Grundlagen- und Zustandsermittlung zur Vorbereitung von Restarbeiten im Rahmen der Beendigung Bergaufsicht - Fläche am Nordrandumfluter

Ausführung
Nico Schäfer
Arite Lemke
Frank Krüger

Zeitraum
12.2022 - 02.2023

Grundlagen-/Zustandsermittlung in Vorbereitung der Beendigung Bergaufsicht

Abschlussbetriebsplan Tagebau Berzdorf - Nordrandumfluter

IPROconsult

- Erfassung der Abweichungen/Unstimmigkeiten aus den Vor-Ort-Befahrungen gegenüber dem Bestandskartenwerk
- Darstellung des Ist-Vergleiches in Lageplänen

Ergebnis

Im Ergebnis der Grundlagen- und Zustandsermittlung vor Ort wurde festgestellt, dass die Fläche des Bearbeitungsgebietes im Zuge von durchgeführten Sanierungs- bzw. Baumaßnahmen sowohl als Deponiefläche bzw. Lagerplatz für Straßenbaumaterial genutzt wurde.

Bei den Vor-Ort- Begehungen wurden vermehrt Fundamente und größere Haufwerksablagerungen mit unterschiedlichen Abfällen aufgefunden. Daraus resultierend, erstreckt sich die Beräumung und Entsorgung hauptsächlich auf

- ca. 115,0 t Beton
- ca. 1.362 t Haufwerksgemische Beton/Ziegel
- ca. 150,0 t Haufwerksablagerungen Boden/Steine

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber

Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV mbH)
Knappenstraße 1
01968 Senftenberg

Telefon: +49 3573 840
E-Mail: info@lmbv.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.